

BETONOptik

Benutzerhandbuch
Beton cire selbst mischen

Inhalt

• Untergrundvorbereitung und Verarbeitungsbedingungen.	2
• Systemaufbau für Wände: Wohnzimmer, Schlafzimmer, Flur (trockene Räume) usw.	3
• Systemaufbau für Wände: Badezimmer, Toilette, Küche (feuchte Räume) usw..	4
• Systemaufbau für Möbel: Tische, Schränke usw..	5
• Systemaufbau für Böden: Wohnzimmer, Schlafzimmer, Badezimmer, Toilette usw..	6
• TDS Technische Informationsblätter.	7
• MSDS Sicherheitsinformationsblätter.	11
• Liefer- und Verkaufsbedingungen.	30

Untergrund und Vorbereitung:

Betonstunter wünscht Ihnen viel Spaß bei Ihrem Beton Ciré-Projekt! Bevor Sie mit Ihrem Beton Ciré-Projekt beginnen, wird dringend empfohlen, zuerst eine Prüfung durchzuführen. Dies beinhaltet das Überprüfen des gelieferten Beton Ciré (siehe nächste Seite) und das Erstellen eines Probestücks. Es wird empfohlen, ein Probestück mit 312,5 Gramm Beton Ciré zu erstellen und 1/4 der Farbe aus der Farbkarte hinzuzufügen.

Dieses Probestück kann verwendet werden, um die gelieferte Farbe zu bewerten (es sollte im trockenen Zustand bewertet werden), bevor Sie mit Ihrem Projekt beginnen. So können eventuelle Produktfehler identifiziert werden, bevor Sie beginnen. Wenn die Prüfung und das Probestück nicht durchgeführt werden, kann kein Anspruch auf falsche Farbe geltend gemacht werden.

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, stabil und frei von Stoffen sein, die die Haftung negativ beeinflussen könnten. Der Untergrund muss auch tapezier- und streichfertig sein und gleichmäßig in der Farbe. Betonstunter Beton Ciré ist eine nahtlose Oberfläche. Eventuelle spätere Risse im Untergrund werden in der Oberfläche sichtbar sein. Wenn dieses Risiko besteht, wird empfohlen, den Untergrund mit einem rissüberbrückenden Mörtel und einem Bewehrungsnetz zu versehen. Nahtlose Oberflächen sind immer empfindlich in den Ecken. Daher wird empfohlen, alle inneren und äußeren Ecken abzurunden und mit einem Bewehrungsnetz oder Eckprofil zu versehen.

Verarbeitungsbedingungen:

Die relative Luftfeuchtigkeit sollte unter 70% liegen, die Raumtemperatur zwischen 15°C und 25°C. Die Oberflächentemperatur des zu bearbeitenden Materials sollte mindestens 15°C betragen. Die Oberflächentemperatur muss mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen, um Kondensbildung zu vermeiden. Die minimale Aushärtungstemperatur beträgt 15°C.

Hinweis:

Unsere Produkte sind gemäß dem neuesten Stand der Technik im Bereich Sicherheit für Mensch und Umwelt zusammengestellt. Für alle diese Produkte steht ein separates Sicherheitsdatenblatt zur Verfügung, in dem mögliche Risiken und Vorsichtsmaßnahmen beschrieben sind. Um alle Risiken auszuschließen, empfehlen wir, immer den Inhalt des jeweiligen Sicherheitsdatenblatts zu lesen. Darin finden Sie auch Informationen zur Entsorgung von Produktabfällen. Alle Angaben entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Alle genannten Daten und Verbrauchswerte wurden unter Laborbedingungen (20°C) ermittelt. Vor Ort können, abhängig von den Bedingungen, Abweichungen auftreten. Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflussbereichs liegen, können aus den oben genannten Informationen keine Rechte abgeleitet werden. Im Zweifelsfall wird empfohlen, durch eigene Versuche festzustellen, ob das Produkt den gestellten Anforderungen entspricht. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an unsere technische Abteilung wenden.

Farbkarte für Betonoptik		
Farbname	Gramm <u>pro 1m2</u>	Gramm <u>pro kg</u>
	Beton Ciré	Beton Ciré
Beton Grau	10	8
Dunkel Grau	35	28
Silber Grau	4	3,2
Grau	15	12
Hell Grau	5	19,2
Braun	75	60
Grau Beige	25	20
Stein Grau	20	19,2
Altweiß	7	5,6
Braun Grau	7	5,6
Weiß	55	44
Schwarz	76	60,8

Beton Ciré traditionell - Selbst mischen

Für Wände in trockenen Räumen

Systemaufbau

Schritt 1.

Grundierung

Verarbeitung

Vor Beginn der Arbeiten den Inhalt gut aufrühren. Die Grundierung wird mit einer Fellrolle oder einem Blockpinsel gleichmäßig und deckend auf den Untergrund aufgetragen. Das Produkt muss ausreichend trocknen/reaktieren können (ca. 1-2 Stunden), bevor das traditionelle Beton Ciré aufgetragen wird.

Verbrauch: Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds etwa 0,10 l/m²

Schritt 2 und 3

Traditionelles Beton Ciré

Verarbeitung

Fügen Sie das mitgelieferte Farbpigment durch Sieben dem traditionellen Beton Ciré hinzu. Stellen Sie sicher, dass das Farbpigment keine Körner oder Klumpen mehr enthält. Wenn das Farbpigment frei von Körnern oder Klumpen ist, mischen Sie es mit dem traditionellen Beton Ciré, bis es gleichmäßig gefärbt ist. Wenn diese Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden, können Pigmentcluster im Endergebnis sichtbar sein. Verbleibende Pigmentcluster sind an Flecken und/oder Streifen erkennbar. Wenn dies in Schicht 1 festgestellt wird, das traditionelle Beton Ciré vor dem Auftragen von Schicht 2 erneut sieben.

Fügen Sie 1.250 Gramm traditionelles Beton Ciré zu ca. 345 ml sauberem Wasser hinzu und mischen Sie dies maschinell. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 45 Minuten, abhängig von den Bedingungen. Nach Beginn der Aushärtung darf kein Wasser mehr hinzugefügt werden. Die Spachtelmasse in traditioneller manueller Weise gleichmäßig auftragen, reichlich in der Körnung auf den Untergrund auftragen. Die Schicht mit Ansetzen, kleinen Unebenheiten und Rillen des Spachtels auftragen, um die gewünschte Struktur und Textur zu erzeugen. Diese Unebenheiten werden später in der 2. Schicht die "natürliche" Textur und Farbschattierung hervorheben. Diese 1. Schicht ca. 3 Stunden trocknen lassen (abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Anschließend muss eine dünne Schicht traditionelles Beton Ciré aufgetragen werden. Wenn diese 2. Schicht ausreichend angezogen ist, erfolgt die Endbearbeitung durch nachfolgendes Verputzen mit wenig Wasser und einem Inox-Spachtel. Dies ist entscheidend für das Endergebnis. Das Endergebnis hängt in hohem Maße von der Kreativität und dem Können des Verarbeiters ab. Es ist auch möglich, das traditionelle Beton Ciré nach ausreichender Trocknung auf oder glatt zu schleifen. Es wird dringend empfohlen, zuerst mit einem Probestück Erfahrung zu sammeln. Das Produkt muss ausreichend trocknen/reaktieren, die Trockenzeit beträgt mindestens 3 Tage. Sowohl die aufgetragene Schicht als auch der Untergrund dürfen maximal 3 Vol.-% Feuchtigkeit aufweisen, bevor Fixeer aufgetragen werden kann. Verbrauch: Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds und der gewünschten Schichtdicke ca. 1.250 Gramm. Die 1.250 Gramm Beton Ciré sollten auf zwei Schichten verteilt werden.

Schritt 4 und 5

Fixeer

Verarbeitung

Den Fixeer vor Gebrauch langsam umrühren. Dann das Material in 2 dünnen Schichten (75-100 pro m² pro Schicht) gleichmäßig auf den Untergrund verteilen, indem Sie eine (kurzhaarige) 2-Komponenten-Rolle, einen Pinsel oder ein Sprühgerät verwenden.

Zwischen den Schichten eine Trocknungszeit von ca. 4 Stunden einhalten. Das Auftragen von dicken Schichten sollte vermieden werden, um mögliche Wassereinschlüsse während der Aushärtung zu verhindern. Eventuelle Unebenheiten mit einem Pinsel behandeln. Alle Teile des Beton Ciré, die nicht gut mit dem Impregneermittel getroffen werden, können dunkler austrocknen durch die Natural Finish 2K (matt/farblos). Der Fixeer sollte mindestens 6 Stunden trocknen, bevor die Natural Finish 2K (matt/farblos) aufgetragen wird. Verdünnen kann mit maximal 5% Wasser erfolgen.

Verbrauch: Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds ca. 150-200 ml/m² (bei 2 Schichten).

Schritt 6

Natural Finish 2K (matt/farblos)

Verarbeitung

Bis zu 2 m²

Fügen Sie die B-Komponente (Verpackung komplett leeren) zur A-Komponente hinzu. Mischen Sie die beiden Komponenten 2 Minuten lang manuell durch Schütteln. Gießen Sie die Mischung in einen sauberen Eimer und rühren Sie sie 2 Minuten lang gut um. Lassen Sie die Mischung anschließend einige Minuten stehen, bevor Sie sie auftragen.

Ab 3 m²

Fügen Sie die B-Komponente (Verpackung komplett leeren) zur A-Komponente hinzu. Mischen Sie die beiden Komponenten mit dem Mischstab bei niedrigen Drehzahlen (ca. 200 U/min) 2 Minuten lang. Gießen Sie die Mischung in einen sauberen Eimer und mischen Sie sie erneut 2 Minuten lang gut durch. Lassen Sie die Mischung anschließend einige Minuten stehen, bevor Sie sie auftragen.

Das Natural Finish 2K (matt/farblos) sollte in 2 dünnen Schichten (ca. 90-100 Gramm pro m²) gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen werden, indem Sie eine (kurzhaarige) 2-Komponenten-Rolle, einen Pinsel oder ein Sprühgerät verwenden. Zwischen den Schichten eine Trocknungszeit von mindestens 12 Stunden einhalten. Das Auftragen von dicken Schichten sollte vermieden werden, um mögliche Wassereinschlüsse während der Aushärtung zu verhindern. Wenn die Schicht länger als 24 Stunden Zeit hatte, um zu trocknen/reagieren, muss die Schicht aufgeschliffen werden. ACHTUNG! Die Topfzeit des gemischten Produkts beträgt 2 Stunden (bei 20°C). Danach kann das Produkt nicht mehr verwendet werden. Verdünnen kann mit maximal 5% Wasser erfolgen.

Verbrauch: Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds ca. 100 Gramm/m² (pro Schicht).

Wir empfehlen, mindestens 2 Schichten Natural Finish 2K (matt/farblos) aufzutragen. In extremen Situationen (hohe Beanspruchung) empfehlen wir das Auftragen von mindestens 3 Schichten.

Beton Ciré traditionell - Selbst mischen

für Wände in Nassbereichen

Systemaufbau

Schritt 1.

Grundierung

Verarbeitung

Zu Beginn der Arbeiten den Inhalt gut aufrühren. Die Grundierung wird mit einer Fellrolle oder einem Blockpinsel gleichmäßig und deckend auf den Untergrund aufgetragen. Das Produkt muss ausreichend trocknen/reaktieren können (ca. 1-2 Stunden), bevor das traditionelle Beton Ciré aufgetragen werden kann.

Verbrauch: Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds ca. 0,10 l/m²

Schritte 2 und 3

Traditionelles Beton Ciré

Verarbeitung

Geben Sie das mitgelieferte Farbpigment gesiebt zum traditionellen Beton Ciré hinzu. Stellen Sie sicher, dass das Farbpigment keine Körner oder Klumpen mehr enthält. Wenn das Farbpigment frei von Körnern und Klumpen ist, mischen Sie es mit dem traditionellen Beton Ciré, bis es gleichmäßig gefärbt ist. Wenn diese Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden, können Pigmentcluster im Endergebnis sichtbar sein. Zurückgebliebene Pigmentcluster sind an Flecken und/oder Streifen erkennbar. Wenn dies in Schicht 1 festgestellt wird, das traditionelle Beton Ciré vor dem Auftragen von Schicht 2 erneut sieben. Fügen Sie 1.250 Gramm traditionelles Beton Ciré zu ca. 345 ml sauberem Wasser hinzu und mischen Sie dies maschinell. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 45 Minuten, abhängig von den Bedingungen. Nach Beginn der Aushärtung darf kein Wasser mehr hinzugefügt werden. Tragen Sie den Spachtel auf traditionelle Art und Weise gleichmäßig auf den Untergrund auf, reichlich in der Körnung. Die Schicht mit Ansetzen, kleinen Unebenheiten und Rillen des Spachtels auftragen, um die gewünschte Struktur und Textur zu erzeugen. Diese Unebenheiten werden später in der 2. Schicht die "natürliche" Textur und Farbschattierung hervorheben. Diese 1. Schicht ca. 3 Stunden trocknen lassen (abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Anschließend muss eine dünne Schicht traditionelles Beton Ciré aufgetragen werden. Wenn diese 2. Schicht ausreichend angezogen ist, erfolgt die Endbearbeitung durch nachfolgendes Verputzen mit wenig Wasser und einem Inox-Spachtel. Dies ist entscheidend für das Endergebnis. Das Endergebnis hängt in hohem Maße von der Kreativität und dem Können des Verarbeiters ab. Es ist auch möglich, das traditionelle Beton Ciré nach ausreichender Trocknung auf oder glatt zu schleifen. Es wird dringend empfohlen, zuerst mit einem Probestück Erfahrung zu sammeln. Das Produkt muss ausreichend trocknen/reaktieren, die Trockenzeit beträgt mindestens 3 Tage. Sowohl die aufgetragene Schicht als auch der Untergrund dürfen maximal 3 Vol.-% Feuchtigkeit aufweisen, bevor der Fixeer aufgetragen werden kann.

Verbrauch: Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds und der gewünschten Schichtdicke ca. 1.250 Gramm. Die 1.250 Gramm Beton Ciré sollten auf zwei Schichten verteilt werden.

Schritte 4 und 5

Fixeer

Verarbeitung

Den Fixeer vor Gebrauch langsam umrühren. Dann das Material in 2 dünnen Schichten (75-100 pro m² pro Schicht) gleichmäßig auf den Untergrund verteilen, indem Sie eine (kurzhaarige) 2-Komponenten-Rolle, einen Pinsel oder ein Sprühgerät verwenden. Zwischen den Schichten eine Trocknungszeit von ca. 4 Stunden einhalten. Das Auftragen von dicken Schichten sollte vermieden werden, um mögliche Wassereinschlüsse während der Aushärtung zu verhindern. Eventuelle Unebenheiten mit einem Pinsel behandeln. Alle Teile des Beton Ciré, die nicht gut mit dem Impregneermittel getroffen werden, können durch die Natural Finish 2K (matt/farblos) dunkler austrocknen. Den Fixeer mindestens 6 Stunden trocknen lassen, bevor die Natural Finish 2K (matt/farblos) aufgetragen wird. Verdünnen kann mit maximal 5% Wasser erfolgen.

Verbrauch: Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds ca. 150-200 ml/m² (bei 2 Schichten).

Schritte 6 und 7

Natural Finish 2K (matt/farblos)

Verarbeitung

Bis zu 2 m²: Geben Sie die B-Komponente (Verpackung komplett leeren) zur A-Komponente hinzu. Mischen Sie die beiden Komponenten 2 Minuten lang manuell durch Schütteln. Gießen Sie die Mischung in einen sauberen Eimer und rühren Sie sie 2 Minuten lang gut um. Lassen Sie die Mischung anschließend einige Minuten stehen, bevor Sie sie auftragen.

Ab 3 m²: Geben Sie die B-Komponente (Verpackung komplett leeren) zur A-Komponente hinzu. Mischen Sie die beiden Komponenten mit dem Mischstab bei niedrigen Drehzahlen (ca. 200 U/min) 2 Minuten lang. Gießen Sie die Mischung in einen sauberen Eimer und mischen Sie sie erneut 2 Minuten lang gut durch. Lassen Sie die Mischung anschließend einige Minuten stehen, bevor Sie sie auftragen.

Das Natural Finish 2K (matt/farblos) sollte in 2 dünnen Schichten (ca. 90-100 Gramm pro m²) gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen werden, indem Sie eine (kurzhaarige) 2-Komponenten-Rolle, einen Pinsel oder ein Sprühgerät verwenden. Zwischen den Schichten eine Trocknungszeit von mindestens 12 Stunden einhalten. Das Auftragen von dicken Schichten sollte vermieden werden, um mög

liche Wassereinschlüsse während der Aushärtung zu verhindern. Wenn die Schicht länger als 24 Stunden Zeit hatte, um zu trocknen/reagieren, muss die Schicht aufgeschliffen werden. ACHTUNG! Die Topfzeit des gemischten Produkts beträgt 2 Stunden (bei 20°C). Danach kann das Produkt nicht mehr verwendet werden. Verdünnen kann mit maximal 5% Wasser erfolgen.

Verbrauch: Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds ca. 100 Gramm/m² (pro Schicht).

Wir empfehlen, mindestens 2 Schichten Natural Finish 2K (matt/farblos) aufzutragen. In extremen Situationen (hohe Beanspruchung) empfehlen wir das Auftragen von mindestens 3 Schichten.

Beton Ciré traditionell - Selbst mischen

für Möbel

Systemaufbau

Schritt 1.

Grundierung

Verarbeitung

Zu Beginn der Arbeiten den Inhalt gut umrühren. Die Grundierung wird mit einer Fellrolle oder einem Blockpinsel gleichmäßig und deckend auf den Untergrund aufgetragen. Das Produkt muss ausreichend trocknen/reaktieren können (ca. 1-2 Stunden), bevor das traditionelle Beton Ciré aufgetragen werden kann.

Verbrauch: Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds ca. 0,10 l/m²

Schritte 2 und 3

Traditionelles Beton Ciré

Verarbeitung

Fügen Sie das mitgelieferte Farbpigment gesiebt zum traditionellen Beton Ciré hinzu. Stellen Sie sicher, dass das Farbpigment keine Körner oder Klumpen mehr enthält. Wenn das Farbpigment frei von Körnern und Klumpen ist, mischen Sie es mit dem traditionellen Beton Ciré, bis es gleichmäßig gefärbt ist. Wenn diese Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden, können Pigmentcluster im Endergebnis sichtbar sein. Zurückgebliebene Pigmentcluster sind an Flecken und/oder Streifen erkennbar. Wenn dies in Schicht 1 festgestellt wird, das traditionelle Beton Ciré vor dem Auftragen von Schicht 2 erneut sieben. Fügen Sie 1.250 Gramm traditionelles Beton Ciré zu ca. 345 ml sauberem Wasser hinzu und mischen Sie dies maschinell. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 45 Minuten, abhängig von den Bedingungen. Nach Beginn der Aushärtung darf kein Wasser mehr hinzugefügt werden. Tragen Sie den Spachtel auf traditionelle Art und Weise gleichmäßig auf den Untergrund auf, reichlich in der Körnung. Die Schicht mit Ansetzen, kleinen Unebenheiten und Rillen des Spachtels auftragen, um die gewünschte Struktur und Textur zu erzeugen. Diese Unebenheiten werden später in der 2. Schicht die "natürliche" Textur und Farbschattierung hervorheben. Diese 1. Schicht ca. 3 Stunden trocknen lassen (abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Anschließend muss eine dünne Schicht traditionelles Beton Ciré aufgetragen werden. Wenn diese 2. Schicht ausreichend angezogen ist, erfolgt die Endbearbeitung durch nachfolgendes Verputzen mit wenig Wasser und einem Inox-Spachtel. Dies ist entscheidend für das Endergebnis. Das Endergebnis hängt in hohem Maße von der Kreativität und dem Können des Verarbeiters ab. Es ist auch möglich, das traditionelle Beton Ciré nach ausreichender Trocknung auf oder glatt zu schleifen. Es wird dringend empfohlen, zuerst mit einem Probestück Erfahrung zu sammeln. Das Produkt muss ausreichend trocknen/reaktieren, die Trockenzeit beträgt mindestens 3 Tage. Sowohl die aufgetragene Schicht als auch der Untergrund dürfen maximal 3 Vol.-% Feuchtigkeit aufweisen, bevor der Fixeer aufgetragen werden kann.

Verbrauch: Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds und der gewünschten Schichtdicke ca. 1.250 Gramm. Die 1.250 Gramm Beton Ciré sollten auf zwei Schichten verteilt werden.

Schritte 4 und 5

Fixeer

Verarbeitung

Den Fixeer vor Gebrauch langsam umrühren. Dann das Material in 2 dünnen Schichten (75-100 pro m² pro Schicht) gleichmäßig auf den Untergrund verteilen, indem Sie eine (kurzhaarige) 2-Komponenten-Rolle, einen Pinsel oder ein Sprühgerät verwenden. Zwischen den Schichten eine Trocknungszeit von ca. 4 Stunden einhalten. Das Auftragen von dicken Schichten sollte vermieden werden, um mögliche Wassereinschlüsse während der Aushärtung zu verhindern. Eventuelle Unebenheiten mit einem Pinsel behandeln. Alle Teile des Beton Ciré, die nicht gut mit dem Impregneermittel getroffen werden, können durch die Natural Finish 2K (matt/farblos) dunkler austrocknen. Den Fixeer mindestens 6 Stunden trocknen lassen, bevor die Natural Finish 2K (matt/farblos) aufgetragen wird. Verdünnen kann mit maximal 5% Wasser erfolgen.

Verbrauch: Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds ca. 150-200 ml/m² (bei 2 Schichten).

Schritte 6 und 7

Natural Finish 2K (matt/farblos)

Verarbeitung

Bis zu 2 m²: Geben Sie die B-Komponente (Verpackung komplett leeren) zur A-Komponente hinzu. Mischen Sie die beiden Komponenten 2 Minuten lang manuell durch Schütteln. Gießen Sie die Mischung in einen sauberen Eimer und rühren Sie sie 2 Minuten lang gut um. Lassen Sie die Mischung anschließend einige Minuten stehen, bevor Sie sie auftragen.

Ab 3 m²: Geben Sie die B-Komponente (Verpackung komplett leeren) zur A-Komponente hinzu. Mischen Sie die beiden Komponenten mit dem Mischstab bei niedrigen Drehzahlen (ca. 200 U/min) 2 Minuten lang. Gießen Sie die Mischung in einen sauberen Eimer und mischen Sie sie erneut 2 Minuten lang gut durch. Lassen Sie die Mischung anschließend einige Minuten stehen, bevor Sie sie auftragen.

Das Natural Finish 2K (matt/farblos) sollte in 2 dünnen Schichten (ca. 90-100 Gramm pro m²) gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen werden, indem Sie eine (kurzhaarige) 2-Komponenten-Rolle, einen Pinsel oder ein Sprühgerät verwenden. Zwischen den Schichten eine Trocknungszeit von mindestens 12 Stunden einhalten. Das Auftragen von dicken Schichten sollte vermieden werden, um mögliche Wassereinschlüsse während der Aushärtung zu verhindern. Wenn die Schicht länger als 24 Stunden Zeit hatte, um zu trocknen/zu reagieren, muss die Schicht aufgeschliffen werden. ACHTUNG! Die Topfzeit des gemischten Produkts beträgt 2 Stunden (bei 20°C). Danach kann das Produkt nicht mehr verwendet werden. Verdünnen kann mit maximal 5% Wasser erfolgen.

Verbrauch: Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds ca. 100 Gramm/m² (pro Schicht).

Wir empfehlen, mindestens 2 Schichten Natural Finish 2K (matt/farblos) aufzutragen. In extremen Situationen (hohe Beanspruchung) empfehlen wir das Auftragen von mindestens 3 Schichten.

Beton Ciré traditionell - Selbst mischen

für Böden

Systemaufbau

Schritt 1.

Epoxy Primer

Verarbeitung

Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht höher als 70 % sein und die Raumtemperatur nicht unter 15 °C liegen. Die Temperatur der zu bearbeitenden Oberfläche sollte mindestens 15 °C betragen und mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen, um Kondenswasserbildung zu vermeiden. Um den technischen und ästhetischen Anforderungen zu entsprechen, sollte die Verarbeitungstemperatur zwischen 15 °C und 25 °C liegen. Die minimale Aushärtungstemperatur beträgt 15 °C. Geben Sie die B-Komponente (Verpackung komplett leeren) zur A-Komponente und mischen Sie sie 2 Minuten lang maschinell mit niedriger Drehzahl von ca. 200 U/min. Gießen Sie die Mischung in einen sauberen Eimer und mischen Sie sie erneut gut durch. Verdünnen kann mit maximal 5 % Aceton erfolgen. Tragen Sie anschließend ca. 0,35 kg Primer mit einer Nylonrolle, einem Pinsel oder einem Wischer auf die noch feuchte Schicht auf, streuen Sie den feuergetrockneten Quarzsand (0,1-0,3 mm) voll und gleichmäßig darüber (ca. 2 kg/m²). Lassen Sie diese Schicht ca. 24 Stunden trocknen und entfernen Sie den überschüssigen Sand. ACHTUNG! Die Topfzeit (Verarbeitungszeit) des gemischten Produkts beträgt maximal 20 Minuten bei 20 °C.

Verbrauch: Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds ca. 0,35 kg/m².

Schritte 2 und 3

Traditionelles Beton Cire

Verarbeitung

Fügen Sie das mitgelieferte Farbpigment gesiebt zum traditionellen Beton Cire hinzu. Stellen Sie sicher, dass das Farbpigment keine Körner oder Klumpen mehr enthält. Wenn das Farbpigment frei von Körnern und Klumpen ist, mischen Sie es mit dem traditionellen Beton Cire, bis es gleichmäßig gefärbt ist. Wenn diese Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden, können Pigmentcluster im Endergebnis sichtbar sein. Zurückgebliebene Pigmentcluster sind an Flecken und/oder Streifen erkennbar. Wenn dies in Schicht 1 festgestellt wird, das traditionelle Beton Cire vor dem Auftragen von Schicht 2 erneut sieben. Fügen Sie 1.250 Gramm traditionelles Beton Cire zu ca. 345 ml sauberem Wasser hinzu und mischen Sie dies maschinell. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 45 Minuten, abhängig von den Bedingungen. Nach Beginn der Aushärtung darf kein Wasser mehr hinzugefügt werden. Tragen Sie den Spachtel auf traditionelle Art und Weise gleichmäßig auf den Untergrund auf, reichlich in der Körnung. Die Schicht mit Ansetzen, kleinen Unebenheiten und Rillen des Spachtels auftragen, um die gewünschte Struktur und Textur zu erzeugen. Diese Unebenheiten werden später in der 2. Schicht die "natürliche" Textur und Farbschattierung hervorheben. Diese 1. Schicht ca. 3 Stunden trocknen lassen (abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Anschließend muss eine dünne Schicht traditionelles Beton Cire aufgetragen werden. Wenn diese 2. Schicht ausreichend angezogen ist, erfolgt die Endbearbeitung durch nachfolgendes Verputzen mit wenig Wasser und einem Inox-Spachtel. Dies ist entscheidend für das Endergebnis. Das Endergebnis hängt in hohem Maße von der Kreativität und dem Können des Verarbeiters ab. Es ist auch möglich, das traditionelle Beton Cire nach ausreichender Trocknung auf oder glatt zu schleifen. Es wird dringend empfohlen, zuerst mit einem Probestück Erfahrung zu sammeln. Das Produkt muss ausreichend trocknen/reaktieren, die Trockenzeit beträgt mindestens 3 Tage. Sowohl die aufgetragene Schicht als auch der Untergrund dürfen maximal 3 Vol.-% Feuchtigkeit aufweisen, bevor der Fixeer aufgetragen werden kann. Verbrauch: Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds und der gewünschten Schichtdicke ca. 1.250 Gramm. Die 1.250 Gramm Beton Cire sollten auf zwei Schichten verteilt werden.

Schritte 4 und 5

Fixeer

Den Fixeer vor Gebrauch langsam umrühren. Dann das Material in 2 dünnen Schichten (75-100 pro m² pro Schicht) gleichmäßig auf den Untergrund verteilen, indem Sie eine (kurzhaarige) 2-Komponenten-Rolle, einen Pinsel oder ein Sprühgerät verwenden. Zwischen den Schichten eine Trocknungszeit von ca. 4 Stunden einhalten. Das Auftragen von dicken Schichten sollte vermieden werden, um mögliche Wassereinschlüsse während der Aushärtung zu verhindern. Eventuelle Unebenheiten mit einem Pinsel behandeln. Alle Bereiche des Beton Cire, die nicht gut mit dem Fixeer in

Berührung kommen, können durch die Natural Finish 2K (matt/farblos) dunkler trocknen. Den Fixer mindestens 6 Stunden trocknen lassen, bevor die Natural Finish 2K (matt/farblos) aufgetragen wird. Verdünnen kann mit maximal 5% Wasser erfolgen.

Verbrauch: Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds ca. 150-200 ml/m² (bei 2 Schichten).

Schritte 6 und 7

Natural Finish 2K (matt/farblos)

Verarbeitung

Bis zu 2 m²: Fügen Sie die B-Komponente (Verpackung komplett leeren) zur A-Komponente hinzu. Mischen Sie die beiden Komponenten 2 Minuten lang manuell, indem Sie sie 2 Minuten lang kräftig schütteln. Gießen Sie die Mischung in einen sauberen Eimer und rühren Sie sie 2 Minuten lang gut um. Lassen Sie die Mischung anschließend einige Minuten stehen, bevor Sie sie auftragen.

Ab 3 m²: Fügen Sie die B-Komponente (Verpackung komplett leeren) zur A-Komponente hinzu. Mischen Sie die beiden Komponenten mit dem Mischgerät bei niedrigen Drehzahlen (ca. 200 U/min) 2 Minuten lang. Gießen Sie die Mischung in einen sauberen Eimer und mischen Sie sie nochmals 2 Minuten lang gut durch. Lassen Sie die Mischung anschließend einige Minuten stehen, bevor Sie sie auftragen. Die Natural Finish 2K (matt/farblos) sollte in 2 dünnen Schichten (ca. 90-100 g/m² pro Schicht) gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen werden, und zwar mit einer (kurzhaarigen) 2-Komponenten-Rolle, einem Pinsel oder einem Sprühgerät. Eine Trocknungszeit von mindestens 12 Stunden zwischen den Schichten einhalten. Das Auftragen von dicken Schichten sollte vermieden werden, um mögliche Wassereinschlüsse während der Aushärtung zu verhindern. Wenn die Schicht länger als 24 Stunden Zeit hatte, um zu trocknen/zu reagieren, muss sie aufgeschliffen werden. ACHTUNG! Die Topfzeit des gemischten Produkts beträgt 2 Stunden (bei 20 °C). Danach kann das Produkt nicht mehr verwendet werden. Verdünnen kann mit maximal 5% Wasser erfolgen. Verbrauch: Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds ca. 100 g/m² (pro Schicht).

Wir empfehlen, mindestens 2 Schichten Natural Finish 2K (matt/farblos) aufzutragen. In extremen Situationen (hohe Beanspruchung) empfehlen wir das Auftragen von mindestens 3 Schichten.

Grundierung

Produktbeschreibung

Der Beton Stunter Primer ist eine gebrauchsfertige, weiß pigmentierte, quarzhaltige Grundierung auf Basis einer hochwertigen Kunstharzdispersion. Diese deckende Grundierung wurde speziell als deckende Vorgrundierung für Beton Stunter Betonlook-Putze entwickelt.

Anwendungen und Vorteile

Der Primer wird als deckende Vorgrundierung für die Beton Stunter Betonlook-Putze verwendet. Die Grundierung besitzt eine ausgezeichnete Haftung auf den meisten gängigen Untergründen. Gleichzeitig reduziert das Produkt die Saugfähigkeit und gleicht die Farbe des Untergrunds aus. Der Primer ist Teil des Betonstunter Beton Cire Systems.

Untergrund und Vorbereitung

Der Primer kann auf nahezu allen üblichen saugenden oder schlecht saugenden Untergründen verwendet werden, vorausgesetzt, diese sind trocken, tragfähig, stabil und von allen Substanzen befreit, die die Haftung negativ beeinflussen könnten.

Verarbeitung

Der Primer wird mit einer Faserrolle oder einer Blockbürste gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Vor Beginn der Arbeiten den Inhalt gut aufrühren. Das Produkt sollte ausreichend trocknen können (ca. 1-2 Stunden), bevor die Betonstunter Betonlook-Putze aufgetragen werden können. Die Untergrund- und Umgebungstemperatur sollte während der Verarbeitung über +5°C liegen.

Reinigung

Das Werkzeug direkt nach Gebrauch mit (warmem) Wasser reinigen. Eventuelle Verunreinigungen sofort mit Wasser entfernen. Getrocknetes Material in Wasser einweichen und mechanisch entfernen.

Technische Daten

- Bindemittel: Copolymer-Acrylatdispersion
- Dichte: ca. 1,2 kg/ltr
- Farbe: Weiß
- Trocknungszeit: 1-2 Stunden
- pH-Wert: ca. 8,5-9,0

Verbrauch

Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds ca. 0,125 ltr/m².

Lagerung und Transport

Wir empfehlen, alle unsere Produkte kühl, frostfrei, trocken und vor Witterungseinflüssen geschützt zu transportieren und zu lagern. In ungeöffneter Originalverpackung garantieren wir eine Haltbarkeit von mindestens 3 Monaten.

Hinweis

Alle Angaben entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, können aus den oben genannten Daten keine Rechte abgeleitet werden. Im Zweifelsfall wird empfohlen, durch eigene Versuche festzustellen, ob das Produkt den gestellten Anforderungen entspricht. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an unsere technische Abteilung wenden. Auf alle Lieferungen sind unsere Allgemeinen Lieferbedingungen anwendbar (2021-1).

Beton Ciré traditionell - Selbst mischen

Produktbeschreibung

Beton Ciré traditionell ist ein dekorativer Zementspachtel auf Basis speziell ausgewählter mineralischer Bindemittel, Kunstharze, Pigmente und Hilfsstoffe. Beton Ciré traditionell ist speziell für Stuckateure entwickelt worden, um dekorative und kreative Wandverkleidungen mit einem industriellen "Betonlook" herzustellen. Mit diesem Produkt kann in einer dünnen Schicht (1-3 mm) einfach eine nahtlose Oberfläche erzielt werden. Beton Ciré traditionell ist in allen trockenen und nassen Räumen anwendbar, sofern die Anweisungen und Empfehlungen befolgt werden. Wir empfehlen, Beton Ciré traditionell immer nachzubehandeln.

Anwendungen und Vorteile

Der Betonlook traditionell wurde speziell entwickelt, um dekorative und kreative Wandverkleidungen mit einem industriellen "Betonlook" im Innenbereich herzustellen. Mit einfachen Techniken kann schnell und in einer dünnen Schicht von ca. 1,0 mm eine nahtlose Oberfläche erzielt werden. Beton Ciré ist in 12 Farben erhältlich.

Untergrund und Vorbereitung

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, stabil und frei von allen Substanzen sein, die die Haftung negativ beeinflussen könnten. Der Untergrund sollte zudem tapezier- oder streichfertig und farblich gleichmäßig sein. Wir empfehlen daher, die Wände mit Primer vorzustreichen. Nach ausreichender Trocknung von ca. 1-2 Stunden (abhängig von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Untergrund) kann Beton Ciré traditionell aufgetragen werden.

Verarbeitung

Geben Sie das mitgelieferte Pigment gesiebt zu Beton Ciré traditionell hinzu. Stellen Sie sicher, dass das Pigment keine Klumpen oder Ablagerungen mehr enthält. Wenn das Pigment frei von Klumpen oder Ablagerungen ist, mischen Sie es mit Beton Ciré traditionell, bis eine gleichmäßige Farbe erreicht ist. Werden diese Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet, können Pigmentcluster im Endergebnis sichtbar sein. Zurückgebliebene Pigmentcluster sind durch Flecken oder Streifen erkennbar. Wenn dies in Schicht 1 festgestellt wird, sollte Beton Ciré traditionell erneut gesiebt werden, bevor Schicht 2 aufgetragen wird.

Fügen Sie 1.250 Gramm Beton Ciré traditionell zu ca. 345 ml sauberem Wasser hinzu und mischen Sie dies maschinell... Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 45 Minuten, abhängig von den Bedingungen. Nach Beginn der Abbindung darf kein Wasser mehr hinzugefügt werden. Tragen Sie den Spachtel auf herkömmliche Weise gleichmäßig auf den Untergrund auf und verteilen Sie ihn großzügig in der Körnung. Tragen Sie die Schicht auf, setzen Sie kleine Unregelmäßigkeiten und verwenden Sie eine Glättkelle, um die gewünschte Struktur und Textur zu erzielen. Diese Unregelmäßigkeiten werden in der zweiten Schicht die "natürliche" Textur und Farbschattierung hervorheben. Lassen Sie diese erste Schicht ca. 3 Stunden trocknen (abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Anschließend sollte eine dünnere Schicht Beton Ciré traditionell aufgetragen werden. Wenn diese zweite Schicht ausreichend angezogen ist, wird die Endverarbeitung durch leichtes Spachteln mit Wasser und einer Inox-Glättkelle durchgeführt. Dies ist entscheidend für das Endergebnis. Das Endergebnis hängt in hohem Maße von der Kreativität und dem Können des Anwenders ab. Es ist auch möglich, Beton Ciré traditionell nach ausreichender Trocknung abzuschleifen oder zu glätten. Es wird dringend empfohlen, zuerst etwas Erfahrung mit einem Teststück zu sammeln. Das Produkt muss ausreichend trocknen/reaktionieren, die Trocknungszeit beträgt mindestens 3 Tage, sowohl die aufgetragene Schicht als auch der Untergrund dürfen maximal 3 Vol.-% Feuchtigkeit aufweisen, bevor der Fixierer aufgetragen werden kann.

Verbrauch: Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds und der gewünschten Schichtdicke ca. 1,0 ltr/m² (bei 2 Schichten).

Reinigung

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit (warmem) Wasser reinigen. Eventuelle Verschmutzungen sofort mit Wasser entfernen. Getrocknetes Material in Wasser einweichen und mechanisch entfernen.

Technische Daten

- Spezifisches Gewicht: ca. 1,0 kg/ltr
- Gewicht gebrauchsfertige Mörtel: ca. 1,4 kg/ltr
- Materialverbrauch: ca. 1,0 kg pro m² pro mm Schichtdicke
- Schichtdicke: bis zu 3,0 mm
- Verarbeitungszeit (+20 °C): ca. 30 Minuten
- Druckfestigkeit: nach 1 Tag ca. 5 N/mm²
- nach 7 Tagen ca. 9 N/mm²
- nach 28 Tagen ca. 11 N/mm²
- Biegezugfestigkeit: nach 1 Tag ca. 2 N/mm²
- nach 7 Tagen ca. 3 N/mm²
- nach 28 Tagen ca. 4 N/mm²

Farbangaben sind immer indikativ. Die endgültige Farbgebung hängt von mehreren (Umwelt-) Faktoren ab. Bei Unsicherheit wird empfohlen, durch eigene Versuche festzustellen, ob das Produkt den gestellten Anforderungen entspricht.

Verbrauch

Abhängig von der Rauheit des Untergrunds und der Schichtdicke ca. 1,0 kg/m² (bei einer Schichtdicke von ca. 1 mm).

Lagerung und Transport

Wir empfehlen, alle unsere Produkte kühl, frostfrei, trocken und vor Witterungseinflüssen geschützt zu transportieren und zu lagern. In ungeöffneter Originalverpackung garantieren wir eine Haltbarkeit von mindestens 3 Monaten.

Hinweis

Alle Angaben entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, können aus den oben genannten Daten keine Rechte abgeleitet werden. Im Zweifelsfall wird empfohlen, durch eigene Versuche festzustellen, ob das Produkt den gestellten Anforderungen entspricht. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an unsere technische Abteilung wenden. Auf alle Lieferungen sind unsere Allgemeinen Lieferbedingungen anwendbar (2021-1).

Fixeer

Produktbeschreibung

Betonstunter Fixeer ist eine gebrauchsfertige wasserbasierte Acrylatdispersion zum Imprägnieren und Fixieren von Beton. Traditionell wird dies mit Betonstunter Natural Finish 2K beschichtet.

Eigenschaften

Mit diesem Fixiermittel werden stark saugende Untergründe schnell versiegelt, wodurch die Haftung der anschließend aufzutragenden Beschichtungen erheblich verbessert wird. Fixeer verstärkt und stabilisiert die Oberfläche. Es bildet eine nicht vergilbende, transparente, feste Haftschrift auf Holz, Beton, Putz usw.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, stabil und frei von allen Substanzen sein, die die Haftung negativ beeinflussen könnten. Fett, Schmutz, Staub, Farbe usw. gründlich abschleifen und entfetten.

Verarbeitung

Das Fixiermittel vor Gebrauch langsam umrühren. Danach das Material in 2 dünnen Schichten (75-100 ml/m² pro Schicht) gleichmäßig auf den Untergrund auftragen, entweder mit einer (kurzhaarigen) 2-Komponenten-Rolle, einem Pinsel oder einer Sprühhvorrichtung. Zwischen den Schichten eine Trocknungszeit von ca. 4 Stunden einhalten. Dicke Schichten vermeiden, um mögliche Wassereinschlüsse während der Aushärtung zu verhindern. Eventuelle Unregelmäßigkeiten mit einem Pinsel behandeln. **Stellen, die von der Imprägnierung nicht gut getroffen werden, können durch Betonstunter Natural Finish 2K (matt/farblos) dunkler austrocknen.** Das Fixiermittel mindestens 6 Stunden trocknen lassen, bevor Betonstunter Natural Finish 2K (matt/farblos) aufgetragen wird. Das Produkt kann mit maximal 5% Wasser verdünnt werden. Verbrauch: Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds ca. 150-200 ml/m² (bei 2 Schichten).

Reinigung

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit (warmem) Wasser reinigen. Eventuelle Verschmutzungen sofort mit Wasser entfernen. Getrocknetes Material in Wasser einweichen und mechanisch entfernen.

Technische Daten

- Weiße Flüssigkeit
- Feststoffgehalt ca. 24 %
- Staubtrocken: nach ca. 120 Minuten
- Überstreichbar: nach ca. 4-6 Stunden
- Auftragen von Flotec Natural Finish 2K nach einer Trocknungszeit von mindestens 6 Stunden
- Spezifisches Gewicht: ca. 1,03 kg/dm³

Verbrauch

Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds ca. 0,15-0,20 ltr/m² (bei 2 Schichten).

Lagerung und Transport

Wir empfehlen, alle unsere Produkte kühl, frostfrei, trocken und vor Witterungseinflüssen geschützt zu transportieren und zu lagern. In ungeöffneter Originalverpackung garantieren wir eine Haltbarkeit von mindestens 3 Monaten.

Hinweis

Alle Angaben entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, können aus den oben genannten Daten keine Rechte abgeleitet werden. Im Zweifelsfall wird empfohlen, durch eigene Versuche festzustellen, ob das Produkt den gestellten Anforderungen entspricht. Bei

Fragen können Sie sich jederzeit an unsere technische Abteilung wenden. Auf alle Lieferungen sind unsere Allgemeinen Lieferbedingungen anwendbar (2021-1).

Natural Finish 2K (matt/farblos)

Produktbeschreibung

Natural Finish 2K (matt/farblos) ist eine wasserbasierte, zweikomponentige transparente Polyurethanbeschichtung mit mattem Erscheinungsbild, basierend auf aliphatischer PU-Emulsion und aliphatischem Isocyanat als Härter. Dieses Produkt zeichnet sich durch sein natürliches Erscheinungsbild, hohe Mattigkeit, Abriebfestigkeit und gute chemische Beständigkeit aus.

Eigenschaften

Natural Finish 2K (matt/farblos) wird als kratzfeste und nicht vergilbende, fleckenbeständige Beschichtung auf steinigen Untergründen, Wänden und Kunststoffoberflächen verwendet. Natural Finish 2K (matt/farblos) ist ästhetisch, gut verarbeitbar, kratzfest, abriebfest, hygienisch, chemikalienbeständig, leicht zu reinigen, ausgezeichnet UV-beständig, staubfrei, NMP-frei, nahezu geruchlos, lange Verarbeitungszeit, VOC < 70 g/l. Das Produkt ist auch in Kombination mit Beton Stunter Impregneer für das Lackieren von Beton Stunter Beton Cire traditionell in verschiedenen Räumen geeignet. Es eignet sich auch zur Endbearbeitung von Beton Stunter Beton Cire Fertigmischung. Das Produkt ist gut beständig gegen Säuren, Laugen, Salze und Lösungsmittel.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, stabil und frei von allen Substanzen sein, die die Haftung negativ beeinflussen könnten. Fett, Schmutz, Staub, Farbe usw. gründlich abschleifen und entfetten. Bei stark saugenden Untergründen empfehlen wir, den Untergrund mit Beton Stunter Impregneer vorzubehandeln. Beton Stunter Impregneer sollte in 2 (dünnen) Schichten "nass in nass" aufgetragen werden.

Verarbeitung

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 70% nicht überschreiten, und die Raumtemperatur darf nicht unter 15°C liegen. Die Temperatur der zu bearbeitenden Oberfläche sollte mindestens 15°C betragen und mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen, um Kondensation zu vermeiden. Um den technischen und ästhetischen Werten gerecht zu werden, sollte die Verarbeitungstemperatur zwischen 15° und 25°C liegen. Die minimale Aushärtungstemperatur beträgt 15°C.

Bis zu 2 m²

Die Komponente B (Verpackung vollständig entleeren) zur Komponente A hinzufügen. Die beiden Komponenten 2 Minuten lang manuell schütteln, um sie zu mischen. Gießen Sie die Mischung in einen sauberen Eimer und rühren Sie sie 2 Minuten lang gut um. Lassen Sie die Mischung anschließend einige Minuten stehen, bevor Sie sie auftragen.

Ab 3 m²

Die Komponente B (Verpackung vollständig entleeren) zur Komponente A hinzufügen. Mischen Sie die beiden Komponenten mit einem Mischstab bei niedrigen Drehzahlen (ca. 200 U/min) 2 Minuten lang. Gießen Sie die Mischung in einen sauberen Eimer und mischen Sie sie nochmals 2 Minuten lang gut durch. Lassen Sie die Mischung anschließend einige Minuten stehen, bevor Sie sie auftragen.

Natural Finish 2K (matt/farblos) sollte in 2 dünnen Schichten (ca. 90-100 g/m²) gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen werden, entweder mit einer (kurzhaarigen) 2-Komponenten-Rolle, einem Pinsel oder einer Sprühhvorrichtung. Zwischen den Schichten eine Trocknungszeit von mindestens 12 Stunden einhalten. Dicke Schichten vermeiden, um mögliche Wassereinschlüsse während der Aushärtung zu verhindern. Wenn die Schicht länger als 24 Stunden Zeit hatte, um zu trocknen/zu reagieren, muss sie abgeschliffen werden. ACHTUNG! Die Verarbeitungszeit des gemischten Produkts beträgt 2 Stunden (bei 20°C). Danach ist das Produkt nicht mehr verwendbar. Das Produkt kann mit maximal 5% Wasser verdünnt werden.

Reinigung

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit (warmem) Wasser reinigen. Eventuelle Verschmutzungen sofort mit Wasser entfernen. Getrocknetes Material in Wasser einweichen und mechanisch entfernen.

Technische Daten

- Feststoffgehalt ca. 40%
- Dichte 1,01 kg/ltr
- Erscheinung: transparent, matt (auf Anfrage auch in seidenmattem, seidenglänzendem und glänzendem Finish erhältlich)
- Mischungsverhältnis: 9 : 1 (A : B im Gewichtsverhältnis)
- Verarbeitungszeit: ca. 2 Stunden (bei 20°C)
- Staubtrocken: nach ca. 2 Stunden (bei 20°C)
- Überstreichbar: ca. 3 Stunden (bei 20°C)
- Minimale Aushärtung: nach ca. 48 Stunden (bei 20°C)
- Vollständige Aushärtung: nach ca. 7 Tagen (bei 20°C)
- Flammpunkt: > 200°C
- Abriebfestigkeit: Schleifrad CS 17 1000 Umdrehungen/1000 g Belastung: Abrieb 30 mg
- Temperaturbeständigkeit: Zwischen -20° und +75°C, keine thermische Stoßbelastung
- Haftung:
 - ca. 4 N/mm² auf Beton B60 (Bruch im Beton)
 - ca. 4 N/mm² auf angeschliffenem Epoxidharz-Beschichtungsboden
 - ca. 5 N/mm² auf angeschliffenem Aluminium ST-51

Verbrauch

Pro Schicht ca. 90 -100 g/m² (trockene Schichtdicke von 36-40 µm).

Wir empfehlen, in Nassräumen mindestens 2 Schichten aufzutragen und in extremen Situationen mindestens 3 Schichten.

Vorsichtsmaßnahmen

Vermeiden Sie Hautkontakt durch das Tragen von Handschuhen und/oder Schutzcremes. Während der Verarbeitung nicht rauchen, essen oder trinken. Sprühnebel nicht einatmen, während der Verarbeitung Atemschutzmittel und Augenschutz tragen. Geeignete Handschuhe tragen.

Komponente A enthält:

Keine umweltgefährdende Substanz im Sinne des Umweltgefahrstoffgesetzes und benötigt daher keine Sicherheitskennzeichnung.

Komponente B enthält:



Warnung

Hexamethylen-Diisocyanat, Oligomerisierungsprodukt

- Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Verursacht Hautreizungen.
- Verursacht schwere Augenreizungen.
- Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- Kann Reizungen der Atemwege verursachen.

Lagerung und Transport

Wir empfehlen, alle unsere Produkte kühl, frostfrei, trocken und vor Witterungseinflüssen geschützt zu transportieren und zu lagern. In ungeöffneter Originalverpackung garantieren wir eine Haltbarkeit von mindestens 3 Monaten.

Hinweis

Alle Angaben entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, können aus den oben genannten Daten keine Rechte abgeleitet werden. Im Zweifelsfall wird empfohlen, durch eigene Versuche festzustellen, ob das Produkt den gestellten Anforderungen entspricht. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an unsere technische Abteilung wenden. Auf alle Lieferungen sind unsere Allgemeinen Lieferbedingungen anwendbar (2021-1).

Epoxy primer

Produktbeschreibung

Beton Stunter Epoxy Primer ist eine lösemittelfreie, zweikomponentige Grundierung auf Basis modifizierter Epoxidharze und eines Polyamins als Härter. Dieses Produkt dringt gut ein, haftet hervorragend und ist dünnflüssig.

Eigenschaften

Die Epoxy Primer wird als lösemittelfreie flüssigkeitsdichte Haftschrift und Fixiermittel für Beton Stunter Beton Cire eingesetzt. Das ausgehärtete Produkt ist beständig gegen Wasser und Chemikalien und wird nicht von Benzin, Öl und Fett angegriffen.

Etwa 0,5 kg/m² Epoxy Primer auftragen und diese frische Schicht mit Quarzsand satt einstreuen mit getrocknetem Quarzsand (0,1-0,3 mm). Nach der Aushärtung (ca. 24 Stunden) den überschüssigen Sand entfernen.

Untergrund

Als Untergrund sind alle ausreichend tragfähigen zementgebundenen Materialien geeignet, wie Beton und Zementmörtel, Zementestriche usw. Die Mindestdruckfestigkeit muss 25 N/mm² betragen, die Haftzugfestigkeit 1,5 N/mm². Böden müssen vor aufsteigender Feuchtigkeit geschützt sein. Die zu behandelnden Untergründe müssen sauber, trocken und porös sein. Verschmutzungen, Zementschlämme oder Sinterhaut durch Sandstrahlen, Flammstrahlen oder Fräsen entfernen. Dann die Oberflächen gründlich staubfrei machen, am besten mit einem Industriesauger.

Verarbeitung

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 70% nicht überschreiten, und die Raumtemperatur darf nicht unter 15°C liegen. Die Temperatur der zu bearbeitenden Oberfläche sollte mindestens 15°C betragen und mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen, um Kondensation zu vermeiden. Um den technischen und ästhetischen Werten gerecht zu werden, sollte die Verarbeitungstemperatur zwischen 15° und 25°C liegen. Die minimale Aushärtungstemperatur beträgt 15°C. Fügen Sie die Komponente B (Verpackung vollständig entleeren) zur Komponente A hinzu und mischen Sie sie 2 Minuten lang maschinell mit niedrigen Drehzahlen, ca. 200 U/min. Gießen Sie die Mischung in einen sauberen Eimer und mischen Sie sie erneut gut durch. Verdünnen Sie mit maximal 5% Aceton. Tragen Sie dann ca. 0,35 kg Primer mit einer Nylonrolle, einem Pinsel oder einem Abzieher auf. Streuen Sie in die noch nasse Schicht Quarzsand (0,1-0,3 mm) satt ein (ca. 2 kg/m²). Lassen Sie diese Schicht ca. 24 Stunden trocknen und entfernen Sie den überschüssigen Sand.

Verbrauch: Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds ca. 0,35 kg/m².

ACHTUNG!

Die Verarbeitungszeit des gemischten Produkts beträgt 20 Minuten (bei 20°C). Danach ist das Produkt nicht mehr verwendbar.

Reinigung

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Aceton reinigen. Eventuelle Verschmutzungen sofort mit Aceton entfernen. Getrocknetes Material mechanisch entfernen.

Technische Daten

- Feststoffgehalt ca. 100%
- Dichte 1,12 kg/ltr
- Erscheinung: transparent, glänzend
- Mischungsverhältnis: 100 : 50 (A : B im Gewichtsverhältnis)

- Verarbeitungszeit: ca. 20 Minuten (bei 20°C)
- Begehbar nach ca. 14 Stunden (bei 20°C)
- Minimale Aushärtung: nach ca. 48 Stunden (bei 20°C)
- Vollständige Aushärtung: nach ca. 7 Tagen (bei 20°C)
- Flammpunkt: > 65°C
- Temperaturbeständigkeit: Zwischen -20° und +75°C, keine thermische Stoßbelastung
- Haftung:
 - ca. 5 N/mm² auf Beton B60 (Bruch im Beton)

Verbrauch

Abhängig von der Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrunds ca. 0,35 kg/m².

Vorsichtsmaßnahmen

Vermeiden Sie Hautkontakt durch das Tragen von Handschuhen und/oder Schutzcremes. Während der Verarbeitung nicht rauchen, essen oder trinken. Sprühnebel nicht einatmen, während der Verarbeitung Atemschutzmittel und Augenschutz tragen. Geeignete Handschuhe tragen.

Komponente A enthält:



Warnung

Modifiziertes Bisphenol-A/F Epoxidharz, durchschnittliches Molekulargewicht <700

- Verursacht Hautreizungen
- Kann eine allergische Hautreaktion verursachen
- Verursacht schwere Augenreizungen
- Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Komponente B enthält:



Warnung

Aliphatisches Polyamin

- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
- Verursacht schwere Verbrennungen und Augenschäden
- Verursacht Hautreizungen
- Kann eine allergische Hautreaktion verursachen
- Verursacht schwere Augenreizungen
- Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Lagerung und Transport

Wir empfehlen, alle unsere Produkte kühl, frostfrei, trocken und vor Witterungseinflüssen geschützt zu transportieren und zu lagern. In ungeöffneter Originalverpackung garantieren wir eine Haltbarkeit von mindestens 3 Monaten.

Hinweis

Alle Angaben entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, können aus den oben genannten Daten keine Rechte abgeleitet werden. Im Zweifelsfall wird empfohlen, durch eigene Versuche festzustellen, ob das Produkt den gestellten Anforderungen entspricht. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an unsere technische Abteilung wenden. Auf alle Lieferungen

SICHERHEITSDATENBLATT

Richtlinie 1907/2006/EG (REACH)

RUBRIK 1: Identifikation des Stoffes oder Gemischs und des Unternehmens

1.1. Handelsname

Grundierung

1.2. Beschreibung

Haftgrund auf Dispersionsbasis

1.3. Verwendung

Nur für professionelle oder industrielle Nutzung

1.4. Hersteller/Lieferant

Beton Stunter

Zaagstraat 15

7556 MX Hengelo, Niederlande

Telefon: +31(0)6 16068279

URL: www.betonstunter.nl

E-Mail: info@betonstunter.nl

RUBRIK 2: Identifikation der Gefahren

2.1. Identifikation gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

(CLPL) Keine Angaben gemäß CLP

2.2. Etikettierungselemente (CLP)

Weitere Kennzeichnungen:

EUH208 Enthält Methylothiazolinon und Chlormethylothiazolinon.

Kann allergische Reaktionen auslösen.

2.3. Sicherheitshinweise (CLP)

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

RUBRIK 3: Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Zusammensetzung

Mischung aus Kunstharzdispersion und verschiedenen Hilfs- und Füllstoffen.

3.2. Gefährliche Inhaltsstoffe

Stoffe, die gemäß der europäischen Stoffrichtlinie 67/548/EG gesundheits- oder umweltgefährdend sind, oder Stoffe, für die Expositionsgrenzwerte festgelegt wurden oder die als PBT oder vPvB qualifiziert sind.

Das Produkt enthält keine gefährlichen Rohstoffe

RUBRIK 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Allgemeines

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

4.2. Einatmen

Nicht zutreffend.

4.3. Augenkontakt

Nicht in die Augen reiben. Prüfen Sie das Vorhandensein von Kontaktlinsen und entfernen Sie diese. Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang mit Wasser aus, um alle Partikel zu entfernen.

4.4. Hautkontakt

Das Produkt so weit wie möglich entfernen und die Haut mit Wasser abspülen. Ärztlichen Rat einholen.

4.5. Verschlucken

Mund mit Wasser spülen und viel Wasser trinken. KEIN Erbrechen auslösen. Ärztlichen Rat einholen.

RUBRIK 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Allgemeines

Das Produkt ist nicht entflammbar und nicht explosiv.

5.2. Geeignete Löschmittel

Wasser, Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Sand.

5.3. Nicht geeignete Löschmittel

Nicht zutreffend.

5.4. Risiken der Substanz oder des Gemischs.

Das Produkt ist nicht brennbar. Das trockene Produkt ist brennbar. Bei Verbrennung können toxische Produkte entstehen.

5.5. Besondere Schutzausrüstung für die Feuerwehr

Schutzkleidung, Korbschutzbrille.

Im Brandfall: Schutzatemschutzgerät mit Druckluft tragen.

RUBRIK 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung der Substanz oder des Gemischs

6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notverfahren

Schutzmittel tragen.

6.2. Vorsichtsmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen.

6.3. Reinigungsmaßnahmen

Verschüttetes Material in einem Abfallbehälter sammeln.

RUBRIK 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Handhabung der Substanz oder des Gemischs

Nicht in den Räumen essen, trinken und rauchen, in denen das Produkt verwendet wird. Vor Pausen und nach Beendigung der Arbeit gründlich die Hände waschen. Das Produkt ist nicht entflammbar.

7.2. Lagerung

Frostfrei lagern und transportieren (Lagertemperatur z. B. 5 - 25 °C).

RUBRIK 8: Maßnahmen zur Kontrolle der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Maßnahmen am Arbeitsplatz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

8.2. Allgemeines

Vermeiden Sie den Kontakt während der Arbeiten. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.

8.3. Atemwegsschutz

Nicht zutreffend.

8.4. Handschutz

Gummihandschuhe

8.5. Augen/Gesichtsschutz

Schutzbrille



8.6. Haut- und Körperschutz

Verwenden Sie Handschuhe.



RUBRIK 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand: Zähflüssige Flüssigkeit

Farbe: Weiß

Geruch: Neutral

pH-Wert: 8,5

Explosionsgrenzen: nicht zutreffend

Zersetzungstemperatur (°C): nicht zutreffend

Dichte bei 20°C (kg/m³): Ca. 1,2 g/cm³

Viskosität (mPas) bei 20°C: Ca. 11.000

Löslichkeit in Wasser (g/l): Mischbar

Weitere Daten: nicht zutreffend

RUBRIK 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil unter empfohlenen Lagerbedingungen.

10.2. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht mit anderen Stoffen mischen.

10.3. Gefährliche Reaktionen

Keine bekannten gefährlichen Reaktionen.

10.4. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht bekannt.

RUBRIK 11: Toxikologische Informationen

Bei ordnungsgemäßer Anwendung und Einhaltung der in Abschnitt 8 genannten Maßnahmen sind keine Gefahren bekannt.

RUBRIK 12: Ökologische Informationen

Nicht in Oberflächengewässer oder Boden gelangen lassen. Bei ordnungsgemäßer Anwendung sind keine spezifischen Umweltgefahren bekannt.

RUBRIK 13: Entsorgungshinweise

Getrocknete Abfälle und leere Behälter gemäß den örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.

RUBRIK 14: Informationen zum Transport

Das Produkt unterliegt keinen besonderen Transportvorschriften.

RUBRIK 15: Vorschriften

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

RUBRIK 16: Weitere Informationen

Mit diesem Datenblatt werden frühere Versionen ungültig. Alle Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und Erfahrungsschatz und gelten für das von uns gelieferte Produkt. Sie stellen jedoch keine Gewährleistung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Verhältnis. Für Informationen zur Qualität und den Eigenschaften des Produkts verweisen wir auf das entsprechende Produktinformationsblatt. Wenn dieses Produkt für einen anderen Zweck oder eine andere Verwendung als diejenige verwendet wird, die in dem Produktinformationsblatt ausdrücklich empfohlen wird, erfolgt dies auf eigenes Risiko. Es liegt immer in der Verantwortung des Benutzers, alle erforderlichen Schritte zu unternehmen, um alle Anforderungen der örtlichen Gesetze und Vorschriften zu erfüllen. Für alle unsere Lieferungen gelten unsere Allgemeinen Lieferbedingungen.

Vollständige Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]:

H-Sätze

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H315 Verursacht Hautreizungen

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H335 Kann Atemwege reizen

P-Sätze

P261 Einatmen von Staub vermeiden

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P233+403 In gut belüfteten Räumen aufbewahren

P302+352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen; Arzt konsultieren

P304+P314+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhen lassen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

WEL: Workplace Exposure Limit LC50: 50 % der tödlichen Konzentration D50: 50 % der tödlichen Dosis.

SICHERHEITSDATENBLATT

Richtlinie 1907/2006/EG (REACH)

RUBRIK 1: Identifikation der Substanz oder des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Handelsname

Traditionelle Beton Cire

1.2. Beschreibung

Mineralischer Oberputz

1.3. Verwendung

Ausschließlich für professionelle oder industrielle Anwendung

1.4. Hersteller/Lieferant

Beton Stunter

Waterwinweg 31

7572 PD Oldenzaal

Telefon: +31(0)6 16068279

URL: www.betonoptik.de

E-Mail: info@betonstunter.nl

RUBRIK 2: Kennzeichnung der Gefahren

2.1. Identifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

(CLH) keine Angaben gemäß CLP

2.2. Kennzeichnungselemente (CLP)

Enthält Tonziegelzement

2.3. Sicherheitshinweise (CLP)

Hinweis: Enthält Zement. Reagiert alkalisch. Daher Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt mit Informationen auf Anfrage für berufliche Verarbeiter erhältlich. Dieses Produkt enthält keine PBT- oder zPzB-Bestandteile.

RUBRIK 3: Zusammensetzung und Informationen zu den Bestandteilen

3.1. Zusammensetzung

Mischung aus Kunstharzdispersion und verschiedenen Hilfs- und Füllstoffen.

3.2. Gefährliche Rohstoffe

Stoffe, die gemäß der Europäischen Stoffrichtlinie 67/548/EWG gesundheits- oder umweltgefährdend sind oder Stoffe, für die Expositionsgrenzwerte festgelegt wurden oder die als PBT- oder zPzB-Stoffe qualifiziert sind.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise wird in Abschnitt 16 angezeigt.

RUBRIK 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Allgemein

Allgemeine Informationen: Keine spezifischen Empfehlungen.

Einatmen: Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Verschlucken: Mund gründlich spülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Hautkontakt: Mit Wasser abspülen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Augen sofort mit reichlich Wasser für maximal 15 Minuten spülen. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit offen halten. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen. Nicht in die Augen reiben.

4.2. Einatmen

Einatmen: Reizung von Nase, Rachen und Atemwegen.

Hautkontakt: Längerer Hautkontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

Augenkontakt: Kann Sehstörungen und schwere Augenverletzungen verursachen.

4.3. Augenkontakt

Nicht in die Augen reiben. Das Vorhandensein von Kontaktlinsen prüfen und diese entfernen. Die Augen mindestens 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen, um alle Partikel zu entfernen.

4.4. Hautkontakt

Das Produkt so weit wie möglich entfernen und die Haut mit Wasser abspülen. Ärztlichen Rat einholen.

4.5. Verschlucken

Den Mund mit Wasser ausspülen und viel Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.

RUBRIK 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Allgemein

Das Produkt ist nicht entzündbar und nicht explosionsgefährlich.

5.2. Geeignete Löschmittel

Wasser, Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Sand.

5.3. Nicht geeignete Löschmittel

Nicht zutreffend.

5.4. Risiken der Substanz oder des Gemisches.

Das Produkt ist nicht entflammbar. Das trockene Produkt ist entflammbar. Bei Verbrennung können toxische Produkte entstehen.

5.5. Besondere Schutzausrüstung für die Feuerwehr

Schutzkleidung, Korbbrille.

Im Brandfall: Schutzausrüstung für die Atemwege mit Druckluft tragen.

RUBRIK 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung der Substanz oder des Gemisches

6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notverfahren

Schutzausrüstung tragen. Für Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Einatmen von Staub vermeiden. Augenkontakt und längeren Hautkontakt vermeiden.

6.2. Vorsichtsmaßnahmen

Verschüttetes Material sammeln und gemäß Abschnitt 13 entsorgen. Nicht in Abflüsse, Kanalisation oder Gewässer laufen lassen.

6.3. Reinigungsmaßnahmen

Bildung und Verbreitung von Staub vermeiden. Abfall mit einem Staubsauger aufsaugen. Falls nicht möglich, den Abfall mit Schaufel, Besen oder ähnlichem entfernen.

RUBRIK 7: Umgang und Lagerung

7.1. Umgang mit der Substanz oder dem Gemisch

Nicht in Räumen, in denen das Produkt verwendet wird, essen, trinken oder rauchen. Die Hände gründlich vor Pausen und nach Arbeitsende waschen. Einatmen von Staub vermeiden.

7.2. Lagerung

In der Originalverpackung aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren.

Lagerklassifizierung:

Unspezifizierter Lagerraum (Lagerungstemperatur z.B. 5 - 25 °C).

RUBRIK 8: Maßnahmen zur Begrenzung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Maßnahmen am Arbeitsplatz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

8.2. Allgemein

Kontakt während der Arbeit vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

8.3. Atemschutz

Mechanische Lüftungsregelung verwenden, um die Luftverschmutzung auf ein akzeptables Niveau zu reduzieren.

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen, einschließlich geeigneter örtlicher Absaugung, um den festgelegten Grenzwert für berufliche Exposition nicht zu überschreiten.

Schutz der Atemwege: Atemschutzausrüstung tragen, wenn Staub entsteht. Staubfilter P2 (für Feinstaub) verwenden.

8.4. Handschutz

Nitrilhandschuhe. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknung der Haut zu verhindern. Hände nach Gebrauch waschen.

8.5. Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille



8.6. Haut- und Körperschutz

Handschuhe verwenden.



RUBRIK 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand: Pulver, Staub

Farbe: Weiß oder farbig

Geruch: Charakteristisch

pH-Wert: 11-12,5

Explosionsgrenzen: Nicht zutreffend

Zersetzungstemperatur (°C): >1250

Dichte bei 20°C (kg/m³): Ca. 0,90-1,30 g/cm³

Viskosität (mPas) bei 20°C: Nicht zutreffend

Löslichkeit in Wasser (g/l): Verhärtet bei Kontakt mit Wasser. Wässrige Lösungen sind basisch.

Weitere Informationen: Nicht zutreffend

RUBRIK 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Stabilität

Keine besonderen Bedenken hinsichtlich der Stabilität.

10.2. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht mit anderen Stoffen mischen. Das Produkt härten bei Kontakt mit Wasser zu einer harten Masse aus.

10.3. Gefährliche Reaktionen

Zu vermeidende Materialien: Starke Säuren.

10.4. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht bekannt

RUBRIK 11: Toxikologische Informationen

Bei normaler Verwendung und Beachtung der in Abschnitt 8 genannten Empfehlungen sind keine bekannten Gefahren vorhanden.

RUBRIK 12: Ökologische Informationen

Nicht in Oberflächenwasser oder Boden gelangen lassen. Bei normaler Verwendung sind keine spezifischen Umweltgefahren bekannt.

RUBRIK 13: Anweisungen zur Entsorgung

Getrockneten Abfall und leere Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

RUBRIK 14: Informationen zum Transport

Das Produkt unterliegt keinen besonderen Transportvorschriften.

RUBRIK 15: Regelungen

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

RUBRIK 16: Weitere Informationen

Mit diesem Datenblatt werden frühere Versionen ungültig. Alle Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und unserer Erfahrung und gelten für das gelieferte Produkt. Diese Informationen garantieren jedoch nicht die Eigenschaften des Produkts und begründen keine vertragliche Beziehung. Informationen zur Qualität und den Eigenschaften des Produkts finden Sie im entsprechenden Produktinformationsblatt. Die Verwendung dieses Produkts für einen anderen Zweck oder auf andere Weise als im Produktinformationsblatt speziell empfohlen erfolgt auf eigenes Risiko. Es liegt jederzeit in der Verantwortung des Benutzers, alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um die örtlichen gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. Unsere Allgemeinen Lieferbedingungen gelten für alle Lieferungen.

Vollständige Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]:

H-Sätze

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H315 Verursacht Hautreizungen

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H335 Kann Reizungen der Atemwege verursachen

P-Sätze

P261 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P233+403 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren

P302+352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:

Mit viel Wasser und Seife waschen

P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Arzt konsultieren.

P304+P314+P340 BEI EINATMEN:

An die frische Luft bringen und in einer Position ruhen lassen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

WEL: Workplace Exposure Limit LC50: 50 % der tödlichen Konzentration D50: 50 % der tödlichen Dosis.

RUBRIK 1: Identifikation der Substanz oder des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Handelsname

Natural Finish 2K (matt/farblos)

1.2. Beschreibung

2K transparente wasserbasierte Überzugslackierung

1.3. Verwendung

Ausschließlich professionell oder industriell

1.4 . Hersteller/Lieferant

Beton Stunter
Waterwinweg 31
7572 PD Oldenzaal
Telefon: +31(0)6 16068279
URL: www.betnoptik.de
E-Mail: info@betonstunter.nl

RUBRIK 2: Identifizierung der Gefahren

2.1. Identifizierung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Komponente A:
(CLP) keine Angaben gemäß CLP

Komponente B:
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H315 Verursacht Hautreizungen
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335 Kann Reizungen der Atemwege verursachen

2.2. Kennzeichnungselemente (CLP)

Komponente A: n.v.t.
Komponente B: Enthält Hexamethylen-diisocyanat, Oligomerisierungsprodukt

Komp. B



Komp. B
Signalwort:
Warnung
Haut irr. Kat. 2
Augenreizung Kat. 2
Haut Sens. Kat. 1
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H315 Verursacht Hautreizungen
H319 Verursacht schwere Augenreizung

H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen
H335 Kann die Atemwege reizen

Vorsichtsmaßnahmen (Vorsichtsmaßnahmen):

P261 Einatmen von Staub vermeiden

P280 Schutzhandschuhe/Kleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

P233+403 Behälter dicht geschlossen halten und an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren

P302+352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:

Mit viel Wasser und Seife waschen

P305+351+338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:

Mehrere Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen;

Kontaktlinsen herausnehmen, wenn möglich; weiter spülen; Arzt aufsuchen

Andere Kennzeichnungen: Enthält Isocyanate, kann allergische Reaktionen verursachen.

2.3. Sicherheitshinweise (CLP)

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

RUBRIK 3: Zusammensetzung und Informationen über die Bestandteile

3.1. Zusammensetzung

Komponente A:




Mischung, Polyurethandispersion in Wasser mit verschiedenen Additiven.

Komponente B:

Polyurethan-Härter, aliphatisches Polyisocyanat.

3.2. Gefährliche Rohstoffe

Stoffe, die gemäß der Europäischen Stoffrichtlinie 67/548/EWG gesundheits- oder umweltgefährdend sind oder für die Grenzwerte für die Exposition festgelegt wurden oder die als PBT oder zPzB qualifiziert sind.

Naam	Gehalte	EINECS	CAS	Etikettering
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	1 – 10 %	203-961-6	112-34-5	 Eye irrit., Cat. 2; H319 Xi, R36
Hexamethylene diisocyanate, oligomer	5 – 15 %	-	28182-81-2	 Skin irr., Cat. 2, H315, Eye irr., Cat. 2, H319 Skin Sens., Cat. 1, H317
Hexamethylene-di-isocyanate, monomer	< 0,5	212-485-8	212-485-8	 Acute tox., Cat. 1, H330 Resp. sens., Cat. 1, H334 Acute tox., Cat. 4, H302 Skin irr., Cat. 2, H315 Eye irr., Cat. 2, H319 Skin sens., Cat. 1, H317 STOT SE 3, H335 T+, R26, Xn, R22, Xn, R42/43, Xi, R36/37/38

RUBRIK 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Allgemeines

Kein Trinken verabreichen oder Erbrechen auslösen, wenn das Opfer bewusstlos ist. In stabiler Seitenlage lagern. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Es ist möglich, dass die Symptome erst nach vielen Stunden auftreten. Aus diesem Grund ist eine ärztliche Kontrolle für mindestens 48 Stunden nach einem Unfall erforderlich.

4.2. Einatmung

Das Opfer an die frische Luft bringen und in einer Position ruhen lassen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung anwenden. Bei Schwierigkeiten beim Atmen Sauerstoff zuführen. Einen Arzt warnen oder ins Krankenhaus bringen.

4.3. Augenkontakt

Medizinisches Personal konsultieren. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser spülen. Kontaktlinsen nach den ersten fünf Minuten entfernen und weiter spülen.

4.4. Hautkontakt

Sofort gründlich mit viel Wasser und Seife waschen und gut nachspülen.

4.5. Verschlucken

Kein Erbrechen auslösen. Viel Wasser trinken und frische Luft zuführen. Einen Arzt warnen und/oder sofort ins Krankenhaus bringen.

4.6. Schutzmaßnahmen für Ersthelfer

Es dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden, wenn die Gefahr von persönlichen Unfällen besteht oder bei unzureichender Ausbildung. Kein Trinken verabreichen oder Erbrechen auslösen, wenn das Opfer bewusstlos ist. In stabiler Seitenlage lagern. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

4.7. Informationen für den Arzt

Wenn eine Magenspülung durchgeführt wird, wird eine Bronchoskopie der Atemwege und/oder der Speiseröhre empfohlen. Die Gefahr der Aspiration muss gegen die Toxizität abgewogen werden, wenn eine Magenspülung in Betracht gezogen wird. Die Entscheidung, ob Erbrechen ausgelöst werden soll oder nicht, muss von einem Arzt getroffen werden. Kein spezifisches Antidot. Unterstützende Behandlung. Behandlung nach dem Ermessen des Arztes unter Berücksichtigung der Reaktionen des Patienten.

4.8. Wichtige akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Enthält Isocyanate, kann allergische Reaktionen verursachen.

RUBRIK 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Allgemeines

Produkt ist nicht brennbar und nicht explosiv.

5.2. Geeignete Löschmittel

Verwenden Sie Wassernebel, CO₂, Trockenlöschmittel oder Schaum, um die brennbaren Rückstände dieses Produkts zu löschen. Löschpulver. CO₂-Feuerlöscher. Schaum. Wenn verfügbar, bevorzugen Sie alkoholbeständigen Schaum (ATC-Typ). Verwenden Sie Brandbekämpfungsmittel, die auch für die Umgebung geeignet sind.

5.3. Nicht geeignete Löschmittel

Nicht zutreffend.

5.4. Risiken der Substanz oder des Gemischs.

Nicht zutreffend.

5.5. Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte

Bei Brand können einige Bestandteile dieses Produkts zerfallen. Der Rauch kann nicht identifizierte toxische und/oder reizende Verbindungen enthalten. Verbrennungsprodukte können unter anderem Stickstoffoxide, Kohlenstoffoxide, Isocyanatgase und Wasserstoffcyanid (HCN) enthalten.

5.6. Besondere Schutzmaßnahmen für die Brandbekämpfung

Menschen fernhalten. Die Zone, in der das Feuer brennt, isolieren und keinen unnötigen Zutritt zulassen.

5.7. Besondere Schutzausrüstung für die Feuerwehr

Atemschutzgerät mit Frischluftzufuhr (Überdrucktyp) und Schutzkleidung, einschließlich Helm, Jacke, Hose, Stiefel und Handschuhe tragen. Den Brand auf sichere Entfernung bekämpfen, wenn keine Schutzausrüstung verfügbar ist oder nicht verwendet wird.

RUBRIK 6: Maßnahmen bei versehentlicher Freisetzung der Substanz oder des Gemischs

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notverfahren

Den Bereich evakuieren. Nur ausgebildetes und ausreichend geschütztes Personal sollte bei der Reinigung beteiligt sein. Siehe Abschnitt 7, Handhabung, für zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen. Oberhalb des Ausgusses bleiben. Den Raum lüften, in dem die Leckage oder Verschüttung aufgetreten ist. Die richtige Schutzausrüstung verwenden. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8 'Maßnahmen zur Kontrolle der Exposition / Persönlicher Schutz'.

6.2. Vorsichtsmaßnahmen

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 beschrieben, und die sicheren Verfahren für den Umgang gemäß Abschnitt 7 befolgen. Notverfahren sind nicht erforderlich. Das Ablassen von Produkten in Abwasser- und Entwässerungssystemen oder das Einleiten in Oberflächengewässer (Flüsse, Teiche usw.) verhindern.

6.3. Reinigungsmaßnahmen

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Bergmehl, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. In geeigneten und gut beschrifteten Behältern sammeln. Verunreinigtes Material wie Abfall gemäß Abschnitt 13 entsorgen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Verwendung - siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung - siehe Kapitel 8.

Informationen zur Lagerung - siehe Kapitel 13.

RUBRIK 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Handhabung der Substanz oder des Gemischs

Augenkontakt vermeiden. Haut- und Kleidungskontakt vermeiden. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Die Lagerverpackung gut verschlossen halten. Während des Gebrauchs für ausreichende Belüftung sorgen. Nach dem Umgang gründlich waschen. Siehe Abschnitt 8.

7.2. Lagerung

Gemäß örtlicher Vorschriften lagern. Von oxidierenden Substanzen, starken alkalischen Substanzen und starken Säuren fernhalten. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direktem Sonnenlicht fernhalten. In gut verschlossener Verpackung aufbewahren. Lagertemperatur 5 - 25 °C, 1 atm. Den Zugang für Unbefugte verhindern. Geöffnete Verpackungen sorgfältig wieder verschließen und aufrecht aufbewahren, um das Auslaufen zu verhindern.

RUBRIK 8: Maßnahmen zur Begrenzung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Maßnahmen am Arbeitsplatz

Wiederholte oder langanhaltende Exposition über den MAK-Wert von 10 mg/m³ kann zu Entzündungen der Nase und Atemwege führen.

Berufsbezogene Expositionsgrenzwerte:

Die festgelegten Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.
822-06-0 Hexamethylendiisocyanat, Monomer WEL (Großbritannien)
Kurzzeitwert: 0,07 mg/m³
Langzeitwert: 0,02 mg/m³
Sen; as -NCO

8.2. Allgemein

Kontakt während der Arbeit vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Empfohlene Verfahren zur Befestigung:

Wenn dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzwerten enthält, kann die Befestigung von Personen, der Arbeitsumgebung oder biologischen Überwachungsmethoden erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit des Einsatzes von Atemschutzgeräten zu bestimmen. Für Methoden zur Bestimmung der Exposition gegenüber chemischen Stoffen durch Einatmen und nationale Leitlinien zur Bestimmung gefährlicher Stoffe sollten Sie die Europäische Norm EN 689 konsultieren.

8.3. Atemwegsschutz

Angemessenen Atemschutz tragen, wenn jemand Staub über dem Expositionsgrenzwert ausgesetzt ist. Personen mit einer Vorgeschichte von Asthma, Allergien, chronischen oder wiederkehrenden Atemwegserkrankungen sollten keiner Tätigkeit ausgesetzt werden, bei der dieses Produkt verwendet wird. Die Lungenfunktion von Personen, die mit dieser Zubereitung sprühen, sollte regelmäßig überprüft werden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Wo dies vernünftigerweise möglich ist, sollte dies mit einer örtlichen Absauganlage erfolgen. Auch bei ausreichender Belüftung sollte der Bediener des Sprühaufsatzes eine Atemschutzausrüstung mit Luftzufuhr tragen. Bei anderen Arbeiten sollte geeignete Atemschutzausrüstung getragen werden, wenn die Absauganlage nicht ausreicht, um Konzentrationen von Partikeln und Dämpfen unterhalb der berufsbezogenen Expositionsgrenze aufrechtzuerhalten.

Beim Einsatz von Sprühausrüstung immer Atemschutzgerät mit Luftzufuhr tragen.

Bei anderen Arbeiten als dem Besprühen den Raum gut belüften.



8.4. Handschutz

Nach dem Umgang mit chemischen Produkten Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen, bevor Sie essen, trinken oder zur Toilette gehen, und am Ende des Arbeitstags. Geeignete Techniken müssen angewendet werden, um möglicherweise kontaminierte Kleidung zu entfernen. Kontaminierte Arbeitskleidung darf den Arbeitsbereich nicht verlassen. Verunreinigte Kleidung vor erneuter Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass Augenwaschstationen und Sicherheitsduschen in der Nähe des Arbeitsplatzes sind.

8.5. Augen- / Gesichtsschutz

Eng anliegende Schutzbrille tragen.



8.6. Haut- und Körperschutz

Fluorkohlenstoffgummihandschuhe (Viton) gemäß EN374 tragen. Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen sollten basierend auf der durchgeführten Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt werden und müssen von einem Fachmann vor der Verwendung dieses Produkts genehmigt werden.



ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Physikalischer Zustand:** Flüssigkeit
- **Farbe:** Transparent
- **Geruch:** Neutral
- **pH-Wert:** 7-9
- **Schmelz-/Gefrierpunkt, 760 mm Hg:** +/- 0 °C
- **Anfangssiedepunkt, 760 mm Hg:** 100 °C
- **Flammpunkt:** 190 °C
- **Entzündbarkeit:** Nicht zutreffend
- **Explosionsgrenzen:** Nicht zutreffend
- **Zersetzungstemperatur (°C):** Nicht zutreffend
- **Dichte bei 20°C (kg/m³):** 1,03 g/cm³
- **Viskosität (mPas) bei 20°C:** Nicht angegeben
- **Wasserlöslichkeit (g/l):** A comp. Vollständig/ B comp. Nicht löslich, reagiert mit Wasser und setzt sich ab.
- **Feststoffgehalt:** 40%
- **Weitere Informationen:** Nicht zutreffend

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **Stabilität:** Das Produkt ist chemisch stabil unter empfohlenen Lagerbedingungen.
- **Zu vermeidende Bedingungen:** Vermeiden Sie hohe Temperaturen, Wasser und oxidierende Stoffe. Nicht mit anderen Stoffen mischen.
- **Gefährliche Reaktionen:** Bei Reaktion mit Wasser/Feuchtigkeit entsteht Kohlendioxid. Reagiert exotherm mit Wasser, Alkoholen, Säuren, Aminen und Thiolaten.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Stickstoffoxide, Kohlenstoffoxide, Wasserstoffcyanid (HCN), korrosive/giftige Gase.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

- **Akute Toxizität:** Verschiedene Informationen zur akuten Toxizität von spezifischen Stoffen werden angegeben, einschließlich LD50-Werten und LC50-Werten für verschiedene Expositionswege.
- **Chronische Toxizität:** Nicht zutreffend
- **Weitere toxikologische Informationen:** Das Produkt weist die Gefahren gemäß Abschnitt 16 auf, basierend auf den allgemeinen Klassifizierungsrichtlinien der EG.

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

- **Aquatische Toxizität:** EC0/48 h und EC50/72 h Werte werden für verschiedene Organismen angegeben.
- **Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Bioakkumulation:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Informationen:** Das Produkt wird als wenig schädlich für Wasser eingestuft (Wassergefährdungsklasse 1). Zusätzliche Informationen zur PBT- und zPzB-Bewertung werden gegeben.

ABSCHNITT 13: Anweisungen zur Entsorgung

- **Abfallverarbeitungsmethoden:** Allgemeine Ratschläge zur Entsorgung von Abfällen gemäß geltender Vorschriften werden gegeben.
- **Produkt:** Empfehlungen zur Verarbeitung von Produktresten werden gegeben, einschließlich Vermeidung von Einleitungen in Abwasser und Oberflächengewässer.
- **Verpackung:** Anweisungen zur sicheren Entsorgung von leeren Verpackungen werden gegeben.
- **Weitere Informationen:** Informationen zur Einstufung leerer Verpackungen als gefährlicher Abfall und weitere Verarbeitung werden gegeben.

ABSCHNITT 14: Informationen zum Transport

14.1. Transport auf dem Gelände

Bei der Verlagerung des Produkts müssen die Verpackungen stets gut verschlossen und aufrecht stehen. Personen, die an diesen Tätigkeiten beteiligt sind, müssen im Voraus darüber informiert werden, wie im Falle eines Notfalls zu handeln ist.

14.2. Produkttransport-Symbole

Nicht zutreffend.

14.3. Transport auf der Straße (ADR/RID)

- UN-Nummer: Nicht geregelt
- Ladungsname: Nicht geregelt
- Klasse: Nicht geregelt
- Tremcard-Nummer: Nicht geregelt
- Verpackungsgruppe: Nicht geregelt
- Umweltgefahren: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbstbewertung): Gering schädlich für Wasser

14.4. Transport über Wasser (IMDG)

- UN-Nummer: Nicht geregelt
- Ladungsname: Nicht geregelt
- Klasse: Nicht geregelt
- EMS-Nummer: Nicht geregelt
- Verpackungsgruppe: Nicht geregelt
- Umweltgefahren: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbstbewertung): Gering schädlich für Wasser

14.5. Lufttransport (ICAO/IATA)

- UN-Nummer: Nicht geregelt
- Ladungsname: Nicht geregelt
- Klasse: Nicht geregelt
- Verpackungsvorschriften: Nicht geregelt
- Verpackungsgruppe: Nicht geregelt
- Umweltgefahren: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbstbewertung): Gering schädlich für Wasser
- Meeresverschmutzung: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbstbewertung): Gering schädlich für Wasser

14.6. Weitere relevante Informationen

-

ABSCHNITT 15: Vorschriften

15.1. Spezifische sicherheits-, gesundheits- und umweltbezogene Vorschriften und Gesetze für die Substanz oder das Gemisch

Gefährliche Komponenten für die Kennzeichnung:

B-comp: Hexamethylendiisocyanat, Oligomerisierungsprodukt

Besondere Beschreibung bestimmter Zubereitungen:

Enthält Isocyanate, kann allergische Reaktionen verursachen!

ABSCHNITT 16: Weitere Informationen

Mit diesem Blatt werden frühere Versionen ungültig. Alle Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und unserer Erfahrung und gelten für das Produkt, wie von uns geliefert. Sie stellen jedoch keine Garantie für Produktparameter dar und begründen keine vertragliche Rechtsbeziehung.

Für Informationen zur Qualität und den Eigenschaften des Produkts verweisen wir auf das entsprechende Produktinformationsblatt. Falls dieses Produkt für einen anderen Zweck oder eine andere Verwendung als die speziell im Produktinformationsblatt empfohlene verwendet wird, geschieht dies auf eigene Gefahr. Es liegt stets in der Verantwortung des Nutzers, alle erforderlichen Schritte zu unternehmen, um alle Anforderungen gemäß lokaler Gesetze und Vorschriften zu erfüllen. Auf alle unsere Lieferungen sind unsere Allgemeinen Lieferbedingungen anwendbar, die bei der Handelskammer und Fabriken hinterlegt sind. Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne kostenlos ein Exemplar zu.

Vollständige Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]:

H-Sätze

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H315 Verursacht Hautreizungen

H319 Verursacht schwere Augenreizungen

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H335 Kann Atemwege reizen

P-Sätze

P261 Einatmen von Staub vermeiden

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen

P233+403 In geschlossenem Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren

P302+352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Arzt konsultieren.

P304+P314+P340 NACH EINATMEN: Das Opfer an die frische Luft bringen und in einer Position ruhen lassen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society) LC50: 50 % der tödlichen Konzentration

D50: 50 % der tödlichen Dosis.



Betnoptik.de gehört zu Betonstunter B.V.
Waterwinweg 31
7572 PD Oldenzaal - Die Niederlande